

Gemeinsam unterwegs

Bibel und Synodalität der Kirche ... in einer zerbrechlichen Welt

Ensemble en chemin

Bible et synodalité de l'Église... dans un monde fragilisé

Konferenz von Prof. Dr. Thomas Söding

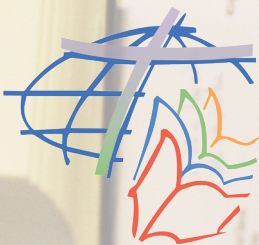
4. November 2024 | 19.00 Uhr

Spiegelsaal, Lycée classique d'Echternach

im Rahmen der Willibrorduswoche 2024

>>> avec traduction simultanée en français <<<

Catholic Biblical Federation
Fédération Biblique Catholique
Federación Bíblica Católica
Katholische Bibelföderation



www.c-b-f.org

cfb
Centre de
Formation
Diocésain
JEAN XXIII



Synode
2021
2024



Org.: Pfarrei Region Echternach St. Willibrord



Seit einigen Jahren gibt es in der Erzdiözese Luxemburg eine lebendige Auseinandersetzung zur Synodalität in der Kirche, ein gemeinsames und verantwortungsvolles Unterwegesein der christ-katholischen Kirche in der Welt von heute. In dieser intensiven Bewegung spielt das gemeinsame Lesen der Bibel mitten im Leben der Menschen eine wesentliche Rolle.

Seit 2016 gibt es in der Pfarrei „Region Echternach St.-Willibrord“ etliche Initiativen in der Bibelpastoral, eine notwendige Dimension einer „Willibrorduskirche“. Das Pastoralteam der Pfarrei, in Zusammenarbeit mit der Katholischen Bibelföderation und dem Centre de formation diocésain, hat Prof. Thomas Söding eingeladen, uns mit seinen Gedanken und Überzeugungen zur Synodalität, zur Bibel und zur Bibelpastoral zu begleiten und herauszufordern. Prof. Söding, Dr. theol. ist Seniorprofessor für Neues Testament an der Ruhr-Universität Bochum, Berater der Weltsynode über Synodalität und Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK).

Für Thomas Söding ist der Glaube ein Weg, der zusammenführt: Gott und die Menschen, aber auch die Menschen untereinander – innerhalb der Kirche und über ihre Grenzen hinaus. Synodalität ist ein Begriff, den Papst Franziskus neu geprägt hat – mit Leben jedoch kann er nur vor Ort gefüllt werden. Welche Impulse des neutestamentlichen Anfangs sind heute relevant? Wie hilft die Auseinandersetzung mit der Situation vor Ort, die Bibel neu zu lesen und zu verstehen? Was Gemeinschaft und Leitung ist, was Glaube und Umkehr, was Charisma und Amt: Das Reservoir der Bibel ist bei weitem nicht ausgeschöpft. Orientierung ist möglich – und tut not. Nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil hat es selten eine Zeit gegeben, in der Krisenanalyse und Erneuerungswillen so eng miteinander verbunden gewesen sind. Die Bibel setzt Maßstäbe.

Seine letzten Buchveröffentlichungen:

- Gemeinsam unterwegs, Synodalität in der katholischen Kirche, Ostfildern: Grünewald 2022.
- Das Evangelium nach Markus (Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament), Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2022.
- Das Evangelium nach Lukas, 2 Bände, Göttingen: Brill 2023.
- Gottesreich und Menschenmacht, Politische Ethik des Neuen Testaments, Freiburg: Herder 2024.

Ein Treffen der Bibelgruppen und der Bibelpastoral-Interessierten ist geplant am 4. November um 17.00 Uhr im Info-Zenter der Basilika St. Willibrord in Echternach.